

Nachgerückt

Max Schwarz beerbt Benedikt Brustmann – auch als Sportreferent

VON DOMINIK STALLEIN

Wolfratshausen – Der Stadtrat hat ein neues Mitglied: Maximilian Schwarz. Am Dienstagabend wurde der Wolfratshausener von Bürgermeister Klaus Heilinglechner vereidigt. Der 29-jährige Schwarz rückt für Benedikt Brustmann in das Gremium nach. Der ehemalige Sportreferent aus der Fraktion der Bürgervereinigung Wolfratshausen hatte wie berichtet sein Mandat aus beruflichen Gründen zum 1. November niedergelegt. Bei der Kommunalwahl 2014 landete Maximilian Schwarz auf dem ersten Nachrücker-Posten der Bürgervereinigung (BVW), der er seit August 2013 als Mitglied angehört. Er war mit der Begründung in den Wahlkampf gezogen: „Ich will Stadtrat werden, weil ich mich für meine Heimatstadt engagieren will. Dazu gehört in meinen Augen vor allem die interkommunale Zusammenarbeit und die Belebung der Innenstadt.“

Der Produktmanager übernimmt einen weiteren frei gewordenen Posten: Schwarz ist ab sofort auch Sportrefe-



Der Stadtrat ist wieder komplett: Bürgermeister Klaus Heilinglechner (li.) vereidigt Maximilian Schwarz. FOTO: LIPPERT

rent des Stadtrates. Das Gremium wählte den 29-Jährigen am Dienstagabend wenige Minuten nach seiner Vereidigung auch hier zum Nachfolger Brustmanns.

Dem lokalen Sport ist Schwarz seit Jahren verbunden. Er schnürte seine Fußballschuhe bereits für die DJK Waldram und den BCF Wolfratshausen. Derzeit kickt das Stadtratsmitglied in der Reserve der DJK in der A-Klasse und spielt regelmäßig Tennis.

Anders als sein Vorgänger

gehört Schwarz dem Ausschuss für Kultur, Jugend, Sport und Soziales an. Dr. Ulrike Krischke übernimmt den Posten Brustmanns, der Mitglied im Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss war.

Es kommt noch zu einer weiteren Änderung: Heinz-Walter Daffner (BVW) wird zukünftig dem Kulturausschuss angehören. Er übernimmt den Posten von Markus Höft, der in diesem Ausschuss nur noch als Vertreter fungieren wird.